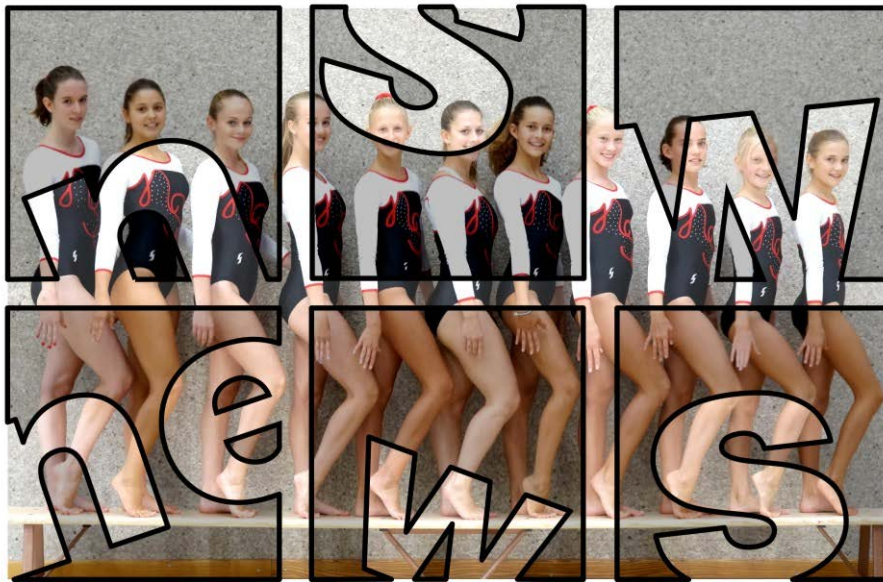


Mitteilungen und Berichte



INFORMATIONSORGAN DER NEUEN SEKTION WINTERTHUR

3. QUARTAL 2016

Alle NSW Termine sind auf der Web-Site unter Termine ersichtlich.

Redaktion: Chrigi Kuhn

In Memoriam

*Das Sichtbare ist vergangen
Was bleibt ist die Liebe
Und die Erinnerung*



Dieser treffende Vers steht in der Todesanzeige von Silvio Notz, der am 06. Oktober nach langer und schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist. Mit viel Kraft und Ausdauer, ohne zu klagen, hast du unglaublich viel ertragen und durchgemacht. Unsere Trauer ist unendlich gross, doch nur wo Trauer sein kann, kann auch Freude sein. In Erinnerung an Dich bleiben mir viele freudige Ereignisse.

Lieber Silvio, als Barfuss-Sprintkanone habe ich Dich im Primarschulalter kennen gelernt. Du bist uns allen um die Ohren gesprintet, mit Nagelschuhen warst du noch schneller. Mit dem berühmt-berüchtigten Siebziger-Club hast Du manchen Pokal und manche Medaille errungen. Bald einmal wuchs aber Deine Passion fürs Volleyball. Auch hier konntest Du Deine Schnelligkeit ausspielen. Kurzzeitig hast Du sogar zu Smash gewechselt, bist aber bald wieder zu NS zurückgekommen. Mit Dir als schnellen und flinken Hauptangreifer in der Mitte konnten wir sogar den Kantonalmeistertitel gewinnen. Manchen Meter- und Kurzpass hast du dem Gegner ins Feld gedonnert.

Doch schon kurz nach der Matur kam der erste grosse Schicksalsschlag mit schwerer Operation und langer Genesungszeit. Aber auch nachher hast Du weitergespielt, hast uns im NS 3 Volleyball geholfen, so gut es ging.

Wir verlieren in Silvio einen fairen Sportler und wunderbaren Freund. Myriam und den Kindern wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.

Dein Freund

Chrigi K.

Volleyball

Sieg am Karl-Pollet-Turnier 2016

Seit gefühlten 100 Jahren nehmen die Volleyballer/innen am Karl-Pollet-Turnier des TV Dietlikon teil. Dabei feierte dieser Anlass im 2016 erst die 40. Durchführung. Natürlich war der TV NSW auch in diesem Jahr wieder mit einer Herren- und einer Damen-Volleyballmannschaft dabei.

Die Herren, die mit einer Mannschaft mit Spielern aus zwei NSW-Mannschaften da waren, konnten triumphieren. Seit langem ist es ihnen gelungen, dieses Turnier wieder mal zu gewinnen. Dem Finalgegner des VBC Nürensdorf wollten die Herren natürlich nichts schenken.

Es hat sich gelohnt, dass die einen im Sommer fast tagtäglich Stunden auf dem Beachfeld verbracht haben, wogegen andere sich für diesen Turniertag die ganzen Sommerferien geschont hatten.

Am Turniertag vom Sonntag waren die NSW-Damen nicht ganz so erfolgreich. Sie haben den 5. Schlussrang belegt, wobei das Endresultat zweitrangig ist. Im Zentrum standen neben lässigen Spielen die Integration von neuen Spielerinnen in die Mannschaft und ins Spielsystem. Die Gegnerinnen im nächsten Jahr können sich schon auf etwas gefasst machen.



Der Dank gilt den Organisatoren des TV Dietlikon, die wieder ein schönes Turnier mit toller Festbeiz hingezaubert haben.

Caipi-Beach-Sommertraining 2016 mit Steigerung

In der Schulsommerferienzeit findet jeweils für die Volleyballerinnen und Volleyballer kein Training in der Halle statt. Bei schönem Wetter trifft man sich am

Trainingsabend auf dem Beachvolleyball-Platz. Das war auch im Sommer 2016 wieder der Fall.

Die Damen hatten sich bereits im letzten Jahr etwas Spezielles einfallen lassen und ein Caipi-Beach-Sommertraining gemacht. Die Spiele wurden durch einen eisgekühlten Drink unterbrochen. Im 2016 hat die Damenmannschaft mit ihrem Trainer sogar noch einen draufgesetzt:

Bei schönstem Wetter wurde auf dem Platz gefightet.

Neben dem Platz wurden nicht nur kühle, feine Getränke genossen, sondern auch der eigens mitgebrachte Grill wurde angefeuert. Nach dem Apéro und nach dem beendeten Satz konnten schliesslich auch die Grilladen gegessen werden. Wer schon geschafft war, gönnte sich eine Runde auf dem Liegestuhl, die anderen stiegen erneut in den Sand.

Ein schöner, stimmiger Abend. Wir sind gespannt auf nächste Saison.



Volleyballmeisterschaft Damen 1, 1. Liga – 2016/2017						
22.09.16	Do	Waheeny	NSW	20:00	Büelrain	1 : 3
27.09.16	Di	Grafstal	NSW	20:15	Grafstal	3 : 1
27.10.16	Do	NSW	Dielsdorf	20:15	Gutschick	:
12.11.16	Sa.	NSW	Wiesendangen	16:30	Gutschick	:
24.11.16	Do	NSW	Dietlikon	20:15	Gutschick	:
04.12.16	So	Vivax	NSW	11:30	Rennweg	:
15.12.16	Do	NSW	Concordia	20:15	Gutschick	:
Volleyballmeisterschaft Damen 2, 3. Liga – 2016/17						
22.09.16	Do	NS Longline	Volley Winti	20:15	Gutschick	1 : 3

27.09.16	Di	El Volero 2	NS Longline	20:15	Elsau		1	:	3
06.10.16	Do.	NS Longline	El Volero 2	20:30	Gutschick			:	
25.11.16	Fr	NS Longline	Rickenbach	20:15	Gutschick			:	
05.12.16	Mo	Volley Winti	NS Longline	20:15	Feld			:	
Volleyballmeisterschaft Herren 1, 1. Liga – 2016/17									
29.09.16	Do	NSW	Nüeri	20:15			3	:	0
28.10.16	Fr	Concordia	NSW	20:15				:	
03.11.16	Do	NSW	Gommiswald	20:15				:	
12.11.16	Sa	NSW	Bonsai	14:00				:	
22.11.16	Di	Ried	NSW	20:15				:	
01.12.16	Do	NSW	Waheeny	20:15				:	
12.12.16	Mo	NSW	Dietlikon	20:00				:	
Volleyballmeisterschaft Herren 2, 2. Liga – 2016/17									
12.11.16	Sa.	Hittnau	NSW 2		Halle Feld			:	
12.11.16	Sa.	Steingut	NSW 2		Halle Feld			:	
19.11.16	Sa.	Wiesendangen	NSW 2		Halle Feld			:	
19.11.16	Sa.	Conci Monkeys	NSW 2		Halle Feld			:	
03.12.16	Sa.	Wila-Turbenthal	NSW 2		Halle Feld			:	
03.12.16	Sa.	Rikon	NSW 2		Halle Feld			:	

Paukenschlag der Volleyball-Damen zum Saisonstart 2016

Die Hausaufgaben hatten wir gemacht und wir waren gut vorbereitet für unseren Saisonauftakt. Die neuen Match-Shirts waren bereit für den ersten Ernsteinsatz.

Wir sind stark gestartet. Unsere Gegnerinnen von Waheeny wurden richtiggehend bloss wegen unseren Aufschlägen. Und dann war es auch schon 2:0.

Im dritten Satz hat sich bei uns doch mal die Angst von hinten angeschlichen. Die Favoriten besiegen beim ersten Saisonspiel? Das hätten wir jetzt im Vorfeld noch nicht so fix eingeplant. Prompt ging dieser Satz verloren.

Im vierten Satz haben wir dann die Leine wieder angezogen, denn wir waren definitiv jünger, fitter und besser angezogen. Wo Waheeny zu diesem Zeitpunkt war, wissen wir auch nicht so genau. Wir hätten auch den fünften Satz noch auf 25 gespielt, wenns nötig gewesen wäre. Wars aber nicht.

Wir haben uns nicht nur dicke, fette Punkte auf unser Tabellenkonto gutgeschrieben, sondern auch unser psychologisches Konto mächtig aufgeladen. Dem Würmli geht es gut.

Die Saison kann starten. Wir sind bereit.

Resultat:

Waheeny : NSW – 1:3 (18:25, 19:25, 25:17, 14:25)

Ein Abend in Grafstal

Topmotiviert und beschwingt von unserem ersten Sieg gegen Waheeny in der Vorwoche traten wir am 27.9.2016 zum nächsten Nahkampf in Grafstal an.

Der erste Satz war dementsprechend klar in unserer Hand. Sichere und druckvolle Services und ein selbstbewusstes Spiel liessen den Grafstalerinnen keine Chance. Wow, wir waren Helden!

Doch dann geschah das Unerwartete: Der zweite Satz lief total verkehrt. Unser druckvoller Start verwandelte sich in ein abwehrendes und fehlerbehaftetes Spiel. Was war geschehen? Die kurzfristigen Analysen verliefen im Sand.

So konnten wir auch die weiteren Sätze trotz Tipps, Tricks und Latschenkiefer nicht mehr drehen. Das Spiel war vorbei. Der Durst nach einem Sieg gegen Grafstal ist damit aber nicht gestillt, im Gegenteil: Wir werden kämpfen in der Rückrunde, unserem Heimspiel. Dann wollen wir Grafstal doch mal zeigen was wir wirklich draufhaben!

Resultat:

Grafstal : NSW – 3:1 (18:25, 25:17, 25:18, 25:20)

Leichtathletik

Leichtathletik Revival-Trainings 2016

Was im Jahr 2015 mit zwei gemütlichen Treffen begann, hat sich dieses Jahr zu einem regelmässigen und intensiven Sprinttraining weiterentwickelt.

Von Mai bis September 2016 trafen wir uns einmal im Monat, um unsere langsamen Beine zu aktivieren. Nach dem Einlaufen und der Toulon-Laufschule wurde demokratisch über das Laufpensum abgestimmt. Zuletzt haben sich 3x300m, 3x200m und 3x100m Läufe bewährt. Langstreckenjunkies bauten ab und zu noch einige 400m-Runden ein. Auch die nächste Generation von Porti, Andi, Böse, Glaus und Merk hat uns abwechslungsweise mit einigen beherzten Läufen überrascht.

Die etwas unerfahrenen und übermotivierten Athleten mussten ihren Kampfgeist oft mit Atemnot und Krämpfen büssen. Übung macht den Meister!

Markus Glaus, unser LA-Master, demotivierte uns gerne mit dem Spruch «diese Zeit laufe ich an einem Wettkampf über 1500m».

Mit dem Umbau des Tribünengebäudes diesen Herbst verlässt uns nun leider unser liebes Kioskteam Heidi und Florian Ulrich. In den letzten 30 Jahren haben wir bei ihnen tonnenweise HotDogs, saure Gurken und Ice-Lemon vernichtet. An

die beiden geht ein herzlicher Dank für die tolle Zeit. Zum Abschied wurde uns am 17.8.2016 alles spendiert. Danke!

Auf vielfachen Wunsch einer Einzelnen haben wir die Doodle-Umfrage nun um weitere zwei Monate (Oktober und November) verlängert und hoffen dabei nochmals auf neue (alte) Gesichter.

Akro und Getu

Brütende Hitze am Turin Acro Cup 2016

Von Freitag, 8. bis Sonntag, 10.7.2016 fand der letzte grosse internationale Acro-Cup vor der Sommerpause in Turin (ITA) statt: Turin Acro Cup 2016. Bei sommerlichen Temperaturen machte sich das Dammenpaar Naja und Lara bereits am Donnerstag auf den Weg in den Süden. Mitgereist waren Iola als Coach und Dominique als Wertungsrichterin.

Freitag, 8. Juli 2016

Am Freitagnachmittag galt es das erste Mal ernst für Naja und Lara am Acro Cup in Turin. In einer unglaublichen Hitze mit 33 Grad in der Eishalle (welche Ironie!) in Turin durften die beiden heute ihre Balance-Übung zeigen. Die Übung verlief sehr gut. Alles wurde gehalten und ausgeturnt. Nur beim Spagatrutschen musste Lara etwas stark übers Knie gehen. Da haben sie ein paar Zehntel verschenkt.

Insgesamt dürfen die beiden aber sehr zufrieden sein mit ihren guten 25.40 Punkten und dem 12. Zwischenrang (von 16 Teilnehmenden), den sie im starken Teilnehmerfeld erreicht haben.

Selbstverständlich durfte eine Sightseeing-Tour in Turin im Anschluss nicht fehlen. Die Abkühlung am Brunnen und mit einem Gelati war wohlverdient.



Samstag, 9. Juli 2016

Auch in der zweiten Übung konnten Naja und Lara überzeugen. Als allererste Einheit mussten die zwei den Tempowettkampf am Samstag eröffnen, was ziemlich schwierig war.

Eine zusätzliche Schwierigkeit war die noch heftigere Hitze (36.5 Grad Aussentemperatur). In der Choreo gab es wohl auch aufgrund der heissen Temperatur und der Nerven ein paar Wackler. Sonst war die Übung sauber und wurde mit 25.150 Punkten belohnt. Damit behielten die beiden den 12. Platz vom Vortag und verpassten leider das Finale. Eigentlich waren mal 12 Finalplätze vorgesehen. Mit dem Wegfall eines Damenpaares wurden die Finalplätze allerdings auf acht reduziert. Schade.

Trotzdem: Die gezeigten Leistungen waren gut! Und wir gratulieren herzlich!

Akro-Trainingswoche 2016 mit dem TSV Friedberg

In der letzten Ferienwoche wurde im Gutschick fleissig trainiert. Unsere Freunde vom TSV Friedberg (D) waren in dieser Woche zu Gast bei uns. Übernachtet haben sie im Pfadiheim Breite.

Dieses Trainingslager war eine gute Gelegenheit, um zum ersten Mal das neue Bodenquadrat im Gutschick aufzubauen. Genau genommen war es aber kein Quadrat. Da die Turnhalle zu wenig breit ist, konnte leider nicht der vollständige Boden aufgebaut werden.

Der Aufbau in der Halle verlief dank guter Planung reibungslos. Kleine Problemchen konnten rasch behoben werden. Nach knapp 2 Stunden waren die beiden Hallen mit Schwingboden, Airtrack, Matten, Longe u.a.m. für die Trainingswoche bereit.

Für die Akrobatinnen und Akrobaten standen zwei Trainingseinheiten pro Tag auf dem Programm. Mit Minigolf und einem Ausflug ins Bruderhaus wurde die Woche aufgelockert.

Am letzten Abend vom Samstag haben alle gemeinsam im Pfadiheim Breite gegrillt und in der hauseigenen Disco getanzt bis die Decke bebte.

Am Sonntag gabs schliesslich ein letztes Training, bevor die Gruppe aus Friedberg Winterthur wieder verliess. Nach dem Abbauen und Aufräumen in den Turnhallen war die Woche auch bereits wieder vorbei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Helfer/innen aus dem Verein, bei allen Trainer/innen aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Russland für den enormen Einsatz. Es war eine tolle Woche für alle Akrobatinnen und Akrobaten.



Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften in Rafz 2016

Am Wochenende vom 3./4. September 2016 fanden die Geräte-Meisterschaften des Kantons Zürich in der Saalsporthalle in Rafz statt. An diesem Wettkampf werden die Kantonalmeister und Kantonalmeisterin gekürt. Zudem zählt das Resultat in den Kategorien K5, K6, K7 und K Damen und Herren als Qualifikationswettkampf für die bevorstehenden Schweizer Meisterschaften. Für viele war es der vorerst letzte Wettkampf der Saison. Wir konnten wieder einige Auszeichnungen und Medaillen entgegennehmen.

Am 17.9.16 findet der Kantonalfinal organisiert vom TV NSW in Winterthur statt. Dabei geht es um die begehrten Startplätze an den diesjährigen Schweizer Meisterschaften. Wir wünschen all unseren Turnerinnen eine unfallfrei Vorbereitung und viel Erfolg.
Hopp NSW!



Akro-Verbandsmeisterschaften der Sport Union Schweiz 2016

Am Sonntag 11.9.2016 traf sich ein kleines Grüppchen von NSW-Sportakrobatinnen und -akrobaten im Zürcher Leistungszentrum der

Kunstturner in Rümlang zu den diesjährigen Verbandsmeisterschaften der Sport Union Schweiz.

Ein kleines, aber dennoch internationales Grüppchen war anwesend. Der Einladung zu diesem Wettkampf in der Schweiz waren auch die Akrobatinnen und Akrobaten aus Kersbach (Deutschland) gefolgt.

Vom NSW-Akro-Team war vorwiegend der Nachwuchs am Start. Viele nutzten die Gelegenheit, um neue Elemente oder sogar neue Übungen und Choreografien auszuprobieren. Nicht ganz alles klappte wunschgemäss. Am Ende durften sich dennoch alle NSW-Teilnehmer/innen über einen Pokal freuen.

Erfolgreich am Zürcher Kantonalfinal Geräteturnen 2016

Am Samstag, 17. September 2016 fand in den Turnhallen Rennweg in Winterthur der Zürcher Kantonalfinal im Geräteturnen statt. Nach 2015 wurde dieser turnerische Jahreshöhepunkt erneut vom Turnverein Neue Sektion Winterthur durchgeführt. An diesem Wettkampf zeigten die besten Turnerinnen und Turner des Kantons Zürich ihre Leistungen. An diesem Anlass ging es auch um die begehrten Startplätze für die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen 2016.

Für den Turnverein Neue Sektion Winterthur (TV NSW) war dieser Anlass erneut ein doppelter Erfolg:

Zum einen hatten sich insgesamt elf Turnerinnen aus dem Verein für diesen Kantonalfinal qualifiziert. Sechs dieser Turnerinnen konnten sich definitiv für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften im Geräteturnen 2016 qualifizieren. Eine Turnerin ist als Ersatzturnerin vorgesehen, falls jemand ausfällt.

Zum anderen trat der Verein auch im Jahr 2016 wieder mit tollem Engagement und einem grossen Helferaufgebot als Organisator dieses Anlasses auf.

Resultate und Rangliste

Bericht-Landbote

Ebenfalls ein Topresultat an der SM wird von Iris Stoppel (Neue Sektion Winterthur) erwartet. Die 14-Jährige wurde 2015 Dritte im K6. Die Formkurve scheint zu stimmen: Am Kantonalfinal in der Rennweghalle gewann die Seuzacherin souverän das K6. Vor allem am Reck und am Boden konnte die elegante Turnerin überzeugen.

In der höchsten Leistungsklasse, der Kategorie 7, wurde ihre Vereinskollegin Iara de Schoenmacker um nur 0,05 Punkte geschlagen und auf den 2. Platz verwiesen.

Lachend kommentierte sie: «Wieder Zweite – ist halt so. Ich bin mit mir zufrieden.» Dann ergänzte die Pfungemerin: «Dass die Recknote so tief ausfiel, irritiert mich schon. Es ist ja gut, dass streng taxiert wird, da dies an der SM auch so sein wird. Aber eine 8,9 ist schon düster.» Bis zur SM vom 29./30. Oktober will sie nun ihre Übungen perfektionieren und an den Einzelheiten feilen.
Quelle: Landbote vom 20.9.2016

K5:

- 3. Marisa Erb*
- 7. Raffaella Maurer
- 16. Mariel Hug^
- 18. Leana Gredig*

K6:

- 1. Iris Stroppel*
- 8. Céline Hug^
- 9. Malin Geyer*
- 18. Laura Gredig
- 21. Alina Stax

KD:

- 7. Julia Flukiger*

K7:

- 2. Iara De Schoenmacker*

Legende: * = SM Qualifikation | ^ = Ersatzturnerin



Zürcher
Kantonalbank

Nachwuchsförderung: Die ZKB unterstützt die NSW

NS-Skiweekend

Sa./So. 21./22. Jan. 2017 findet das NS-Skiweekend im Toggenburg statt. Es wäre super, wenn wir nächstes Jahr neue Gesichter im Toggenburg begrüßen könnten. Genaue Infos siehe separates Mail bezüglich Skiweekend. Anmeldung so schnell wie möglich an: Chrigi Kuhn, chkuhn@sunrise.ch

